

Curriculum

Kompaktlehrgang

Interdisziplinäre Paarberatung/Paartherapie

Der Lehrgang in Paarberatung/Paartherapie vermittelt Fachwissen und praktische Fertigkeiten, um Paare in Konfliktsituationen oder Krisen professionell zu unterstützen. Die Teilnehmer:innen lernen, Kommunikationsprobleme zu erkennen, Konflikte zu lösen und gesunde Beziehungen zu fördern. Der Lehrgang deckt verschiedene theoretische Ansätze wie systemische, psychodynamische und verhaltenstherapeutische Modelle ab. Zudem werden praktische Techniken für Einzel- und Paargespräche, Krisenintervention und ethische Fragestellungen behandelt.

Ziel der Zusatzqualifikation

Der Lehrgang in „Interdisziplinärer Paarberatung/Paartherapie“ verfolgt das Ziel, Fachpersonen aus verschiedenen Berufsgruppen fundiertes Wissen und praxisnahe Kompetenzen für die professionelle Beratung von Paaren zu vermitteln. Im Mittelpunkt steht die Integration unterschiedlicher wissenschaftlicher Zugänge – darunter humanistische, systemische, psychodynamische, verhaltenstherapeutische und narrative Ansätze um Paarbeziehungen in ihrer ganzen Komplexität erfassen und begleiten zu können. Die Teilnehmenden sollen lernen, interdisziplinäre Perspektiven zu verbinden und dabei sowohl individuelle als auch gesellschaftliche, kulturelle und biologische Einflussfaktoren auf Paarbeziehungen zu berücksichtigen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung kommunikativer und beraterischer Fertigkeiten. Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen in Gesprächsführung, Konfliktmoderation und lösungsorientierter Prozessbegleitung. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Empathie, Achtsamkeit und die professionelle Beziehungsgestaltung gelegt. Ebenso wichtig ist die Reflexion der eigenen Haltung als Berater:in. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren eigenen Werten, Beziehungserfahrungen und Grenzen auseinander, um eine authentische und respektvolle Beratungsbeziehung aufbauen zu können.

Durch praxisnahe Übungen, Fallarbeit und Supervision wird der Transfer in das eigene berufliche Arbeitsfeld unterstützt. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ein individuell stimmiges und fachlich fundiertes

Beratungskonzept entwickeln und anwenden können. Nicht zuletzt fördert der Lehrgang die Fähigkeit zur interprofessionellen Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen, um Paaren in komplexen Lebenslagen umfassend zur Seite stehen zu können.

Zielgruppe

- Psychosoziale Berater:innen (Expertenpool der WKO)
- Fachkräfte im pädagogischen, psychosozialen Bereich
- Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen
- Pädagogische Fachkräfte aus sozialen Diensten und Beratungsstellen
- Quereinsteiger:innen
- Interessierte, die ihr Fachwissen erweitern möchten

Umfang

150 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

Module:

- **Modul 1: Grundlagen der Paarberatung** (16 EH)
- **Modul 2: Themenkomplexe der Paarberatung** (16 EH)
- **Modul 3: Theorien und Modelle der Paarberatung** (16 EH)
- **Modul 4: Praktische Anwendung und Beratungstechniken** (16 EH)
- **Modul 5: Unterschiedliche Lebenswirklichkeiten – Beziehungsmodelle** (16 EH)
- **Modul 6: Ethik und Selbstreflexion** (16 EH)
- **Modul 7: Selbsterfahrung** (24 UE)
- **Modul 8: Abschlussprojekt und Abschlusszoom** (30 EH)

Ort: Online

Vortragende: Mag. Barbara Lagger, Mag. Heike Liebmann, Mag. David Löscher, MA

Abschluss: Interdisziplinärer Paarberater, Interdisziplinäre Paarberaterin

Abschluss der Weiterbildung:

- Präsentation der verfassten Diplomarbeit oder Praxisprojektes

Module

Modul 1: Grundlagen der Paarberatung

- Einführung in die Paarberatung: Geschichte, Theorien und Ziele
- Grundlagen der Kommunikation: Aktives Zuhören, Empathie, gewaltfreie Kommunikation

Modul 2: Themenkomplexe der Paarberatung

- Psychologische Theorien zu Partnerschaft und Beziehung
- Konflikt- und Krisenbewältigung in Paarbeziehungen
- Intimität und Sexualität
- Paar sein und bleiben im Kontext von Familie
- Paardynamik auf der Beziehungsebene

Modul 3: Theorien und Modelle der Paarberatung

- Humanistische Paarberatung: Beziehung als Raum für persönliche Entwicklung und echte Begegnung, wobei beide Partner in ihrer Einzigartigkeit und Autonomie beleuchtet werden
- Systemische Paarberatung: Betrachtung des Paares als Teil eines größeren Systems (z. B. Familie, gesellschaftliche Einflüsse)
- Psychodynamische Ansätze: Untersuchung von unbewussten Prozessen, die das Verhalten in der Partnerschaft beeinflussen
- Verhaltenstherapeutische Ansätze: Arbeit an Verhaltensmustern und Interaktionen in der Beziehung
- Narrative Beratung: Fokussierung auf die Geschichten und Narrative, die Paare über sich selbst und ihre Beziehung erzählen

Modul 4: Praktische Anwendung und Beratungstechniken

- Einzel- und Paargespräche: Techniken zur Gesprächsführung in der Beratung
- Konfliktlösung: Mediative Strategien zur Deeskalation und Konfliktbewältigung
- Förderung der Beziehungskompetenz: Unterstützung von Paaren, gesunde Kommunikation und Vertrauen aufzubauen
- Krisenintervention: Unterstützung in akuten Krisen wie Trennung, Verlust oder schweren Konflikten

Modul 5: Unterschiedliche Lebenswirklichkeiten – Beziehungsmodelle

- Gleichgeschlechtliche Paare
- Regenbogenfamilien
- Patchworkfamilien
- Monogame und nicht-monogame Beziehungsmodelle
- Möglichkeiten und Chancen in der Beratung

Modul 6: Ethik und Selbstreflexion

- Berufsethik und Grenzen der Paarberatung
- Selbstreflexion und Supervision: Die eigene Haltung als Berater:innen verstehen und reflektieren
- Selbsterfahrung zu Umgang mit schwierigen Themen wie Gewalt in der Partnerschaft, Missbrauch und Co-Abhängigkeit

Modul 7: Praxisorientierte Übungen und Selbsterfahrung

- Fallbeispiele und Rollenspiele zur Anwendung der gelernten Methoden
- Selbsterfahrung

Modul 8: Abschluss und Zertifizierung

- Abschlussarbeit7Abschlussprojekt

Abschluss

- Teilnahme an den Online-Präsenzunterrichtstagen
- Abgabe aller Beitragsarbeiten aus dem Selbststudium
- Erstellung und Präsentation einer Abschlussarbeit/des Abschlussprojekts

Zertifizierung: Interdisziplinärer Paarberater, Interdisziplinäre Paarberaterin